

## Werteeziehung als Unterrichtsbasis – 8. Sitzung Soziales Lernen mit gewaltfreier Kommunikation

### Material:

- PPT zur Sitzung
- Eventuell Literatur: Basu, Andreas/ Faust, Liana: Gewaltfreie Kommunikation, Freiburg i.Br. 2015
- Unterrichtsmaterial für die GA

### Umsetzung-Hinweise:

Phase und Zeit	Inhalt	Sozialformen und Medien
<b>Einführung</b> 10'	Einstiegsrunde: Die Studierenden reflektieren zunächst in EA, dann in PA bzw. GA zum Thema „was ist mein Bedürfnis?“. Diese werden gesammelt und dienen als Überleitung zum Thema „gewaltfreie Kommunikation.“	EA PA/ GA
<b>Hinführung</b> 5'	Ein Film aus der Schulpraxis zeigt die Möglichkeiten der Umsetzung: <a href="http://pestalozzischule-erlangen.de/focus/giraffensprache-2/">http://pestalozzischule-erlangen.de/focus/giraffensprache-2/</a>	Plenum Film
<b>Erarbeitung</b> 40'	Mit der PPT wird das Thema beleuchtet Anmerkungen dazu siehe unten	Plenum
<b>Vertiefung</b> 30'	Studierende sichten Material zum Einsatz und stellen es vor	GA Plenum
<b>Abschluss</b> 5'	Diskussion: Diese Vorteile bringen gfk in der GS	Diskussion

### Anmerkungen:

- Um einen eigenen Einblick in die Thematik zu erhalten, empfiehlt sich die Literatur „Gewaltfreie Kommunikation“ von Andreas Basu und Liane Faust, da sie einen tollen Einstieg in das Thema liefert, nicht zu umfassend ist, aber dennoch ausführlich genug, um eine Kompetenz für die Sitzung zu erlangen.
- Schulbeispielinhalte der Kopernikusschule Nürnberg: Paper für alle Klassen zur Einführung der Teilbereiche/ Kooperation mit den Partnern wie Horten und Mittagsbetreuung/ Elternabende und Elterntraining/ Schul kino mit einem Kino in der Nachbarschaft (Casablanca) zum Thema Gefühle (Inside out – alles steht Kopf)/ Jahrgangsstufenversammlungen/ Hauptaspekt: Training in den Klassen/ Professionelle Schulungen durch gfk-Trainer/ Materialordner für die Klassen



- Schulbeispielinhalte der Pestalozzischule Erlangen: Filmaufnahmen zu den einzelnen Teilbereichen („Pesta-TV“)/ Radio-Podcast-Aufnahmen/ Einbezug von außerschulischen Partnern/ Giraffen als Identifikation in allen Klassenzimmern/ Plakate im ganzen Schulhaus
- Beispielübungen:
  - *Pantomime*: Kinder spielen pantomimisch etwas vor. Es soll beschrieben werden, was man sieht. Erst danach (!) darf vermutet werden, was gespielt wurde
  - *Gefühlspantomime*: Kinder stellen mimisch Gefühle dar. Diese sollen von den Mitschülern erraten werden oder *Gefühlsbilder*: Kinder malen Gefühle, andere raten.
  - *Bedürfnisbilder*: Bedürfnisse werden gemalt. Im Anschluss darf die Klasse raten und es wird aufgelöst.
  - *Stuhlkreisbitte*: Stuhlkreis mit Bitten an Mitschülerinnen/ Mitschüler. Diese dürfen umgesetzt (derjenige darf sich eine neue Bitte ausdenken) oder abgelehnt werden (SS suchen sich mit der gleichen Bitte eine(n) neue(n) SS und hofft auf Erfüllung). Beispiel: Amir, ich bitte dich, öffne das Fenster und brülle hinaus: „Schule ist cool!“
- Werke für die GA:
  - SIGEL, RICHARD: Baustein 3: Die Giraffen- und die Wolfssprache. Situationen mit den Augen der anderen sehen und so besser verstehen lernen, in: KAHLETT, JOACHIM/ SIGEL, RICHARD/ DE BRUIN, ANDREAS (u.a.): Achtsamkeit und Anerkennung. Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in der Grundschule, Köln 2018, S. 44-57. (Hinweis: Herausgegeben und zu bekommen über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA))
  - KONRAD, EDITH: Yana, Paul und die Giraffensprache. Gewaltfreie Kommunikation für Kinder, Munderfing 2020.
  - SCHÖLLMANN, SVEN/ SCHÖLLMANN, EVELYN: Konflikte vorbeugen: 10 Trainingsmodule zur gewaltfreien Kommunikation in der Grundschule - von der Wolfssprache zur Giraffensprache, Mülheim an der Ruhr 2014.
  - WÖLFEL, SIMONE: Unsere Giraffenkartei. Kinder üben selbstständig Gewaltfreie Kommunikation mit der Giraffensprache. In 4 Schritten Konflikte lösen, Iserlohn 2020.

